



Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf
und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

1998

Frühling

Nr. 2

Das gute Wort.

Sag morgens mir ein gutes Wort,
bevor Du gehst von Hause fort.
Es kann so viel am Tag geschehn,
wer weiß, ob wir uns wiedersehn.

Sag lieb ein Wort zur guten Nacht,
wer weiß, ob man noch früh erwacht.
Das Leben ist so schnell vorbei,
und dann ist es nicht einerlei,
was Du zuletzt zu mir gesagt,
was Du zuletzt mich hast gefragt.

Drum laß ein gutes Wort das letzte sein,
bedenk, das letzte könnt's für immer sein.

Helmut Rothe

50 Jahre Männerreih Gemütlichkeit

Die Männerreih Gemütlichkeit ist fast schon so etwas wie eine Auerberger Institution. Denn der Beginn der Vereinsaktivitäten im Stadtteil fällt mit der Gründung der Männerreih zusammen. In den vergangenen 50 Jahren haben die Mitglieder schon so einiges für den Stadtteil geleistet - ehrenamtlich in ihrer Freizeit und dennoch mit viel Spaß und Engagement.

Die Pflege von Brauchtum und Tradition schreiben sich die Mitglieder der Männerreih seit jeher auf die Fahnen, und daß sie damit richtig liegen, zeigt das Interesse der Auerberger Bürger an den Veranstaltungen, die der Verein organisiert. Das Maiansingen avanciert alljährlich zum Volksfest, der Sankt-Martinszug ist einer der größten Züge Bonns, die Kirmes bietet mit dem "Rheinischen Abend" und der Oldie-Night interessante Abwechslung und auf dem Auerberger Weihnachtsmarkt treffen Menschen zahlreicher im Stadtteil vertretener Kulturen und Nationen zusammen, um gemeinsam Adventsstimmung zu verbreiten.

Dem Ziel der Brauchtumspflege entsprechend, soll nun auch das Vereinsjubiläum im Mai nach rheinischer Tradition und - vor allem - mit allen Auerberger Bürgern und Freunden des Vereins gefeiert werden. Die Männerreih hat 50 Jahre unermüdlich für Auerberg gearbeitet, da wäre die Teilnahme am Jubiläum eine gute Gelegenheit, danke zu sagen.

Das Festprogramm

Samstag, 23. Mai

17.30 Uhr Hl. Messe in der Bernhard-Kirche mit anschließender Totenehrung und Festzug zur Mehrzweckhalle an der Bernhardschule, Kopenhagener Straße

19.00 Uhr Festkommers mit Jubiläumsball in der Mehrzweckhalle

Bei Musik, Tanz und Unterhaltung gibt es ein gutes Angebot von Speisen und Getränken. Der Eintritt ist frei, die Plätze für die Ehrengäste sind reserviert. Zum Jubiläum erhält jeder Besucher eine Festschrift.

Sonntag, 24. Mai

11 - 16 Uhr Vereinsjubiläumsfest vor der Mehrzweckhalle auf dem Schulhof der Bernhardschule

11 - 14 Uhr Musikalischer Frührschoppen mit dem Orchester "Die Limbachtaler Musikanten"

14.30 - 16.30 Uhr Es spielen die "Düsseldorfer Altstadtrammler"

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche:

- Schaufechten des Olympischen Fecht-Clubs Bonn
- Rasenski
- Stelzenlaufen
- 2 Hüpfburgen
- Ponyreiten
- Luftballonstechen
- Zauberer

Köllen. Wer denn sonst?

Köllen Druck+Verlag GmbH · Postfach 41 03 54 · 53025 Bonn · Telefon 02 28/98 98 20 · Telefax 02 28/98 98 222

JEANS-

preiswerte

LAGER-

Markenjeans

VERKAUF

direkt ab Lager

Levi's
ab 89,90

Lee
99,90

Lois
ab 79,90

Kinderjeans
ab 19,90

T-shirts
ab 5,-

Übergrößen
bis 160 cm

und vieles
mehr...

Weberstr. 15 • Bonn-Südstadt

Parken im Hof

Mo - Fr 12.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 0 22 8 - 91 40 91 9

wer Jeans trägt, kennt...



TEXTILHANDELS GMBH

Lee

Lois

Diesel

Levi's

Replay

Wrangler

Fred Perry

Calvin Klein

Kinderjeans

Kindersweatshirts

Unterwäsche

Boxershorts

Lederjacken

Übergrößen

Sportswear

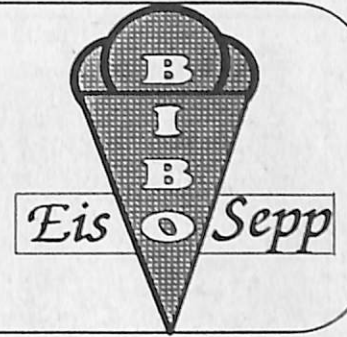
Hemden

Socken

Jacken

SPEISEEISHERSTELLUNG

INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Die Meinung unserer Stadtteil-Politiker

Auf Einladung der Blättche-Redaktion äußern sich in dieser und den folgenden Ausgaben die politischen Repräsentanten der Stadtteile aus der Bezirksvertretung oder dem Rat der Stadt Bonn. In diesem Monat schreibt SPD-Ratsherr Martin Schilling über die Zukunft der beiden Stadtteile Grau-Rheindorf und Auerberg.

Unterschiedlicher können zwei Stadtteile kaum sein: auf der einen Seite das alte Grau-Rheindorf, dessen Struktur durch den dörflichen Charakter seit Jahrzehnten geprägt ist, auf der anderen Seite der Auerberg, noch immer ein entstehender Stadtteil, dessen Gesamtbild noch gestaltet werden muß. Für die Kommunalpolitik entstehen daher auch unterschiedliche Aufgaben. Im Auerberg geht es darum, den Gestaltungsprozeß zu begleiten und möglichst viele Interessen zu berücksichtigen. In Grau-Rheindorf müssen Maßnahmen diskutiert werden, die den baulichen Gegebenheiten entsprechen und trotzdem sich den im Lauf der Jahre verändernden Anforderungen anpassen.

Auerberg: Gemeinsam beleben und gestalten

Die Diskussionen über die Gestaltung des Auerbergs und die verschiedenen Planungen haben schließlich zu einem Gesamtkonzept geführt, an dessen Umsetzung es heute geht. Die notwendigen Voraussetzungen, wie das Umlegungsverfahren zwischen den verschiedenen Grundstückseigentümern sind fast abgeschlossen. Ein Rahmen für die Bebauung ist seitens des Rates beschlossen worden. Jetzt geht es um die Konkretisierung. Hier sind nun private und öffentliche Bauträger gefordert. Seitens der Verwaltung gibt es Schätzungen aufgrund der durchschnittlichen Erfahrungen, wieviele neue Wohneinheiten gebaut werden. Diese Annahmen, die sich im Laufe der Jahre verändern können, liegen bei ca. 800 möglichen Wohneinheiten. Diese Zahl, 1992 vom damaligen Oberstadtdirektor Dieter Diekmann benannt, gilt auch heute noch als voraussichtliche Potential. Ob es mehr oder weniger Wohnungen werden, liegt letztlich auch daran, wie groß die Nachfrage in den nächsten Jahren sein wird, ob der Trend zu Single-Wohnungen oder eher der Wunsch nach familiengerechten Wohnen die Nachfrage steigern wird. Seitens der Politik und der Bevölkerung sind viele Wünsche angemeldet worden. Eine Auerberger Mitte mit möglichst vielen verschiedenen Geschäften, Restaurants und anderen Dienstleistungsangeboten stehen auf der Wunschliste. Zumindest die Voraussetzung für eine solche Mitte sind geplant. Eine sinnvolle Nahversorgung wird sich entlastend auch auf den Verkehr in den Wohnvierteln

auswirken. Wer in der Nähe einkaufen kann, kann auch auf das Auto verzichten.

Entscheiden werden letztlich die Auerberger selber mit ihrer Nachfrage und ihrem Konsumverhalten. Was nutzt ein Angebot, wenn es dann doch nur als Notlösung genutzt wird und der Haupteinkauf in einem der Supermärkte am Rande der Stadt erfolgt. Erfahrungen in anderen, neuge wachsenen Stadtteilen zeigen, daß ein solches Entstehen in den ersten Jahren mit vielen Veränderungen verbunden wird. Die Entwicklung, z.B. auch in Grau-Rheindorf zeigt, daß viele kleinere Geschäfte dem Konkurrenzdruck der Filialisten nicht gewachsen sind und schließen mußten.

Es wird also wichtig sein, wie die Auerberger selber zu ihrem Stadtteil stehen. Stadtteile werden oftmals geprägt durch Vereine, die mit ihren Veranstaltungen die Möglichkeit zur Begegnung schaffen. Aktive Kirchengemeinden sind ebenfalls ein wichtiges Bindeglied mit ihrer Form des Gemeindelebens und ihren oftmals umfangreichen Angeboten. Auch Schulen gehören zum Stadtteil und prägen ihn mit. Hier liegt eine große Aufgabe, die von allen gemeinsam gelöst werden muß.

Aus Sicht der SPD stehen dabei folgende Bereiche im Vordergrund: das Angebot für Kinder und Jugendliche muß in den nächsten Jahren weiter verbessert werden. Dies muß Schritt für Schritt erfolgen. Nach der notwendigen Konsolidierung des Haushaltes, da CDU/FDP mit ihren Prestigeobjekten die Stadt an den Rand des Ruin gewirtschaftet hatten, konnte 1998 auch wieder Geld zur Schaffung einer Stelle für den Ausbau der Jugendarbeit in der Lukaskirchengemeinde bereitgestellt werden. Die Zusammenarbeit der beiden Kirchen wird ein breites Programm gewährleisten. Mit diesen Erfahrungen werden wir weitere Vorschläge für die Kinder- und Jugendarbeit im Auerberg erarbeiten. Im Gespräch ist die Nutzung der Königin-Juliana-Schule nach ihrem Umzug als mögliches Kultur- und Jugendzentrum.

Neue Formen des Zusammenlebens und des Wohnens müssen erprobt werden. Ein interessantes Projekt wird eine Baumaßnahme im Rahmen des Impulsprogramms sein, das vom Wohnbund realisiert wird. Hier werden ca. 70 Familien schon bei den Planungen für ihr künftiges Zuhause beteiligt. Ziel ist es, neue Formen des Zusammenlebens und eine bessere soziale Integration zu erreichen.

Die Verkehrssituation muß verbessert werden. Wichtigste Forderung bleibt der Autobahnanschluß an der Schlesienstraße, den die Bundesregierung bisher blockiert. Eine mögliche Verlängerung der Straßenbahnlinie in Richtung Buschdorf/Hersel muß geprüft werden. Ziel aller Maßnahmen soll es sein, daß Auto aus den Wohngebieten herauszuhalten und attraktive Alternativen zum Individualverkehr zu schaffen.

Bestehende Möglichkeiten auf ihre bessere Nutzung prüfen. Wieso müssen Schulen große Teile des Tages leerstehen? Kann man z.B. die vorhandenen Sporthallen und -plätze oder Spielplätze besser nutzen als bisher und

REIFEN- HEINRICHS

Inh. Axel Marx

53117 Bonn
Karl-Legien-Straße 187
Telefon (02 28) 67 04 59
Telefax (02 28) 68 75 13



Neureifen
Runderneuerungen
Räder
Auswuchtstation
Spurvermessung

BLUMEN ESCH

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20
Nähe Nordbrücke
53117 Bonn
Telefon 0228/670630
Telefax 0228/670687



Darf's etwas mehr sein?

Im Esso Snack & Shop können Sie sich nicht nur sattessen, sondern auch nach Herzenslust einkaufen.

Ein Riesangebot an Markenartikeln wartet auf Sie. Und das ganz bequem ohne Parkplatzprobleme.



ESSO Station
Bernd Kader
Kölstraße 455
Bonn-Auerberg
Tel. 0228/670463



welche Angebote können die vorhandenen Vereine zusätzlich bieten? Die SPD erstellt z. Zt. eine Übersicht als Grundlage für weitere Planungen.

Der Strukturwandel der Stadt, trotz der schwierigen Aufgabe, die uns durch eine politische Entscheidung aufgezwungen wurde, ist in vielen Bereichen erfolgreicher als man erwarten konnte. Die Zurückhaltung von Investoren scheint beendet zu sein. Trotzdem wird man davon ausgehen müssen, daß bis zu dem Zeitpunkt, wo die letzte Baulücke im Auerberg geschlossen wird, noch viele Jahre ins Land gehen werden. Deshalb wird so mancher Wunsch, der heute geäußert wird, vielleicht dann schon anders formuliert werden.

Grau-Rheindorf - Dorf ohne Zukunft ?

So mancher Grau-Rheindorfer blickt neidisch auf den Auerberg. Man fühlt sich vernachlässigt. Doch stimmt dies? Natürlich sind die Wünsche oft größer als die Realisierungschancen. Die schwierige Verkehrssituation auf der Estermannstraße ist bis heute nicht gelöst. Die von einigen wichtigen Personen geforderte Entlastungsstraße durch den Lausacker ist aus ökologischen Gründen mit der jetzigen Ratsmehrheit nicht zu machen. Andere verkehrsberuhigendere Regelungen, wie zum Beispiel unechte Einbahnstraßen, um den Durchgangsverkehr zu verhindern, sind vor Ort bisher nicht mehrheitsfähig. Vorschläge gab es genügend.

Doch auch in Grau-Rheindorf tut sich etwas. Die Bank 24 hat den Blick auf Grau-Rheindorf gelenkt. Als Vorzeigebjekt sowohl im wirtschaftlichen Bereich wie bei der baulichen Umsetzung wird die Bank den Stadtteil beleben. Probleme, wie das fehlende Parkhaus, müssen behoben werden. Da steht die Politik auch im Wort. Wieweit eine Erweiterung durch zusätzliche Bauten nötig oder wünschenswert ist, wird man klären müssen. Wer jedoch jetzt jede Veränderung ablehnt, verspielt die Chancen für den Stadtteil. Wir wissen, daß wirtschaftliche hochwertige Investitionen auch immer das Umfeld aufgewertet und auch die Durchsetzung weiterer Maßnahmen erleichtert oder forciert haben. Natürlich, müssen Veränderungen genau bewertet werden. Deshalb ist der Dialog und der Wille, Verbesserungen zu erreichen auf allen Seiten notwendig.

Auf dem Gelände des ehemaligen Tanklagers wird die Chance bestehen, eine angemessene Wohnbebauung zu realisieren, die in der Regel 2-geschossig sein wird. Vielleicht besteht sogar die Chance, die jetzige Buslinie weiter in den Ort zu führen. Auch dies ist ein wichtiger Impuls, den Grau-Rheindorf beleben wird. Denn stadtnahes Wohnen am Rhein ist in der Zwischenzeit für viele, die früher die Innenstädte verlassen haben, wieder attraktiv. Die Perspektiven für beide Stadtteile sind nicht schlecht. Manches wird nur Schritt für Schritt umsetzbar sein. Notwendig ist der Dialog zwischen allen Beteiligten. Die Arbeitsteilung kann nicht sein, daß die einen nur fordern und die anderen alles geben sollen. Den Gemeinsinn zu stärken ist eine wichtige Aufgabe, damit die Ergebnisse auch allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Martin Schilling

Resolution

Schon jetzt suchen ca. 8 000 Bürgerinnen und Bürger Bonn-Auerbergs eine gesellschaftliche Mitte für ihren Ortsteil.

Das gilt um so mehr, als weitere 2 500 Neubürger in naher Zukunft zuziehen werden.

Diese Mitte muß am Marktplatz, Pariser Straße, in Form eines Begegnungszentrums für Jung und Alt verwirklicht werden. Die Planung für die Wohn- und Geschäftsgebäude an der Pariser Straße sind weit fortgeschritten. Ein konkreter Plan für ein Begegnungszentrum fehlt.

Von allen politischen Parteien und der Stadtverwaltung ist die Notwendigkeit dieses Begegnungszentrums anerkannt worden. Wo bleiben die Taten?

Die Zeit ist reif!

Die Auerberger Bürgerinnen und Bürger fordern ein klares Ja zum Bau und die Schaffung eines Begegnungszentrums. Eine weitere Verzögerung würde die letzte Chance zur Verwirklichung verspielen.

Das Begegnungszentrum gehört in die Mitte von Auerberg! Wir sind die bisherigen undifferenzierten und inhaltenden Vertröstungen leid.

Jürgen Gädeker, Ortsausschuß Bonn Auerberg

Dr. Norbert Weigang, Förderverein Bonn-Auerberg

Hallo - Bonn-Nord!



Das Team der städtischen Tageseinrichtung

Liebe Eltern und Kinder und alle, die unsere Tageseinrichtung in der Grau-Rheindorfer Straße 147 kennenlernen wollen! Wenn Sie nicht nur wissen möchten, wie wir aussehen, sondern sich auch für den neuen Kindergarten und das, was wir dort tun, interessieren, dann laden wir Sie heute schon ganz herzlich ein!

Am 6. Juni 1998, von 11 Uhr bis 18 Uhr, findet unser "TAG DER OFFENEN TÜR" statt.

Jeder, ob groß, ob klein, ob jung, ob alt, ist willkommen. Für Kinder gibt es viele verschiedene Spiel- und Aktionsangebote, interessante Informationen für Erwachsene, Führungen durch unser Haus und vieles mehr. Sollten Sie Ihr Kind in unserer Tageseinrichtung anmelden wollen, so rufen Sie doch einfach an und vereinbaren einen Termin mit der Leiterin Mechthild Kretz, Tel. 67 34 27.

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

· HEIZUNG

· KLIMA

· SANITÄR

Montagen-
Reparaturen-

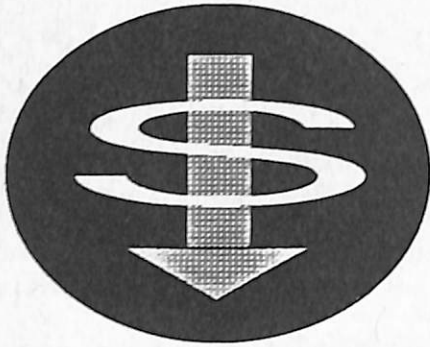
Wartungen-

Badsanierungen-

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

TIEFBAU SCHÖPS GmbH

ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND
PFLASTERARBEITEN



Am Paulusacker 3
53117 Bonn

Telefon (0228) 98 97 00
Telefax (0228) 67 07 08

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg



Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27

Funk : 01 71 / 43 34 040



Bäckerei-Konditorei
Elmar Klein

Bornheim-Uedorf, Parkstr.52 02222 / 8764

Edeka Klein Wesseling-Urfeld, Burgstr.36

Hersel, sidi-markt Moselstr.7

Bonn, Kölnstr.478, Berta-Lungstras-Str.48

im Edeka Schallenberg, Kölnstr. 419

Edeka Junkersdorf, Graurheindorferstr. 35

65jähriges Bestehen der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Nun ist sie also auch im Rentenalter, unsere Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg, bis vor wenigen Jahren noch Siedlergemeinschaft Bonn-Nord, für viele ältere Siedler noch der Siedlerbund. Dabei hören wir diese letzte Bezeichnung gar nicht so gern. Sie erinnert an die Zeit der Verstaatlichung des Siedlerwesens mit Zwangsmitgliedschaft und anderen Reglementierungen, von 1933 bis 1945. Eigentlich ist die Jubilarin ja auch schon älter: 1932 war der Baubeginn an der Randsiedlung Kölnstraße, das heißt natürlich, daß zu diesem Zeitpunkt schon alle organisatorischen Vorarbeiten gelaufen waren, und das war eine ganze Menge! Nachzulesen übrigens in der Festschrift zum 50jährigen Jubiläum.

Das Datum 1933 als Ursprungsjahr ist also ein bißchen willkürlich. In diesem Jahr aber hat sich das Siedlungsprojekt Kölnstraße von dem anderen Projekt Tannenbusch verselbständigt. Beide Projekte waren entstanden aus einer Erwerbslosen-Selbsthilfe zum Bau von kleinen Eigenheimen mit teilweise gärtnerischer Selbstversorgung. Zwischen den benachbarten Gemeinschaften Tannenbusch und Auerberg bestehen übrigens heute noch gute und freundschaftliche Beziehungen und auch organisatorische Verbindungen (dazu auch der folgende Hinweis auf ein gemeinsames Frühlingfest).

Die Siedler feiern bekanntlich gern. Wenn wir, der Vorstand, zu einer Feier gerufen haben, hat es noch nie an Beteiligung gemangelt. Trotzdem werden wir das jetzige Jubiläum nicht mit großer Öffentlichkeit feiern. Das hat natürlich seine Gründe: Unsere 60-Jahres-Feier war ein rauschendes Fest im Schützenhof Hemmerich, und liegt noch nicht so lange zurück. Dann feiert in diesem Jahr die Männerreih Gemütlichkeit ihr 50jähriges Bestehen. Da einige unserer Vorstandsmitglieder auch in der Männerreih tätig sind, müssen sie auch dort mitwirken. Schließlich planen wir in diesem Jahr wieder eine Busfahrt, wahrscheinlich nach alter Tradition als Fahrt ins Blaue.

Uns, dem Vorstand der Gemeinschaft, bleibt es, Ihnen zu danken für Ihre Treue zur Gemeinschaft, fürs Mitmachen bei Veranstaltungen, den regen Besuch der Jahreshauptversammlungen - überhaupt für alles, was Sie uns an Vertrauen entgegenbringen! So wünschen wir unserer liebgewordenen Jubilarin weiterhin Gesundheit und gutes Gedeihen. Wir versprechen, das unsere dazu beizutragen.

Hans Noltensmeyer

Wechsel im Vorstand der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg hielt am 8. März 1998 ihre Jahreshauptversammlung ab. Größte Beachtung fanden die Wahlen zum Vorstand, nachdem der 1. Vorsitzende, Gottfried Metzen, zu Beginn des Wahlgangs erklärt hatte, nicht mehr für das Amt zu kandidieren. Er begründete diesen Schritt damit, daß es an der Zeit sei, einer jüngeren Generation Platz zu machen. In diesem Sinne schlug er gleichzeitig die Beisitzerin Birgit Fisch für seine Nachfolge vor.

Gottfried Metzen war seit 26 Jahren 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft und hat in dieser Zeit wesentlich ihr heutiges Bild und ihre Tätigkeiten geprägt. Er war immer

...immer erst zu

TEPPICH KÖNIG

Inh. H.-P. Feuerstein

Fachberatung - Verlegung - Service

Römerstraße 156
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 67 97 00
Fax.: (02 28) 67 27 74

Königswinterer Str. 27
53227 Bonn
Tel.: (02 28) 47 57 87
Fax.: (02 28) 47 57 90

bemüht, auch jüngere Mitglieder für die Arbeit im Vorstand zu gewinnen.

Der Wahlleiter Willi Euskirchen, Geschäftsführer der Siedlervereinigung Bonn Stadt und Land, schlug vor, Metzgen zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Diese Wahl erfolgte einstimmig und unter herzlichem Beifall.

Ebenso einstimmig wurde Birgit Fisch zur 1. Vorsitzenden gewählt. Birgit ist seit 6 Jahren Beisitzerin, die Jüngste im Vorstandsteam, die gleich nach ihrer Erstwahl mit besonderem Engagement und neuen Ideen hervortrat. Schon nach ihrer ersten Wiederwahl wurde sie deshalb mit der Jakob-Hengstler-Ehrennadel ausgezeichnet. Ihr bisheriger Einsatz bürgt dafür, daß das Amt des 1. Vorsitzenden bei ihr in guten Händen ist.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden die Jakob-Hengstler-Nadeln an Frau Marlies Vey, für ihren Einsatz bei Krankenbesuchen, und Frau Margot Klein, für ihr Engagement im Auerberger Karneval, verliehen. Frau Margot Klein erhielt die Fahne der "Sonnigen Siedlerinnen" zu treuen Händen.

Nicht vergessen sei die Wahl zu zwei freigewordenen Beisitzerposten. Wir begrüßen als neue Beisitzer Ursula Mildner-Rückert und Stephan Müller. Auch sie gehören beide der jüngeren Generation an. Wir wünschen ihnen Freude und Erfolg bei der Mitarbeit im Vorstand. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Verjüngung des Vorstands getan, in dem nun die Erfahrung älterer Mitglieder und die Ideen und Vorstellungen junger Menschen zusammenwirken werden - zum Wohl der nunmehr 65jährigen Siedlergemeinschaft.

Dem Vorstand gehören neben den bereits erwähnten Mitgliedern an: Dieter Giermann (2. Vorsitzender), Hans Noltensmeyer (Schriftführer), Alfons Mildner (Kassierer), die Beisitzer: Josef Basten, Margot Hagemann, Sophie Hartmond, Peter Klein, Marlies Vey.

Hans Noltensmeyer



Der neue Vorstand der Auerberger Siedlergemeinschaft

Grau-Rheindorf tanzt in den Mai

Liebe Graurheindorfer! Werte Freunde des Junggesellenverein/Männerreih Rheinlust!

Wir, der Junggesellenverein/Männerreih' "Rheinlust", gegründet. 1839, werden auch in diesem Jahr wieder den traditionellen "Tanz in den Mai" durchführen. Wie gehabt, wird diese Veranstaltung am 30.4.1998 laufen.

Einlaß: 19.00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 20.--DM

Kartenvorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Der Austragungsort :

Wir feiern am Bach - Kirmesplatz-, im Festzelt.

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Veranstaltung mit einem Showblock versehen. "Die drei Colonias" und "Peter Horn" mit den "Fidelen Kölschen" werden unsere Gäste und Garanten für Ihre Unterhaltung und Stimmung sein.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen wird für weitere Abwechslung sorgen. Zum Tanz wird - dieses Jahr bereits zum 3. Mal - die Showband "The Bluebirds" aufspielen.

Das Maibaumsetzen wird wieder am 1.05. , um 10.00 Uhr - nach einem Wortgottesdienst - auf dem Margaretenplatz stattfinden. Anschließend ziehen wir mit den Vereinen durch das Dorf, um dann ins Festzelt einzukehren und da einen geselligen Frühschoppen zu genießen.- Außerdem wird der Seniorennachmittag des JGV / MR am 1.05.98, um 14.00 Uhr im Zelt ausgerichtet.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ein anspruchsvolles Programm bieten zu können, um die Entscheidung leichter zu machen: "Da ist was los, da gehen wir hin!"

Liebe Graurheindorfer, die an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitte zeigen Sie Verständnis dafür, daß es auch bei Brauchtumpflege schon mal etwas lauter und später werden kann.

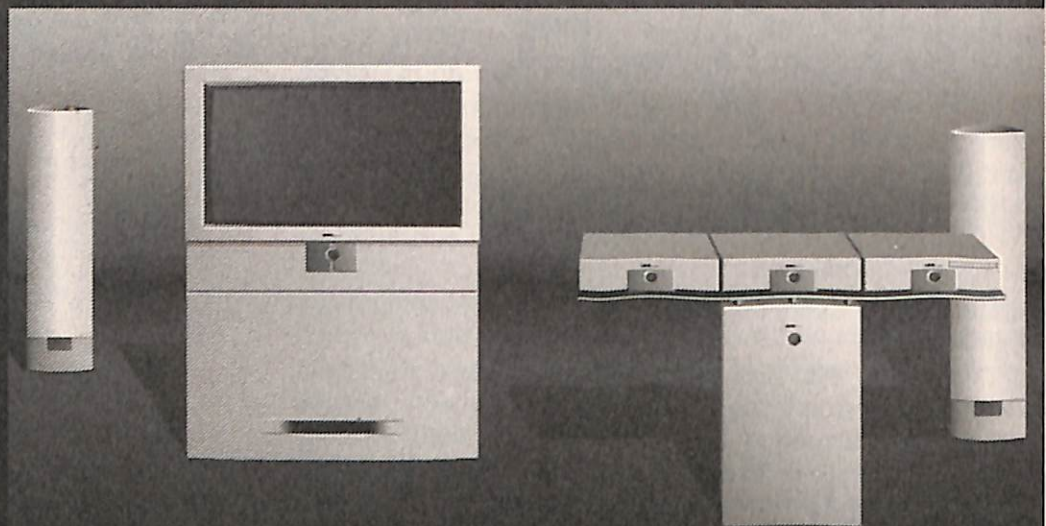
Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können und verbleiben mit dreifachem "Rheinlust"

Der Vorstand

Das Sehen. Das Hören. Das System.

Jetzt gibt es bei Loewe systems ein neues Fernsehgerät: Credo. Wie eine moderne Skulptur setzt es elegante Akzente.

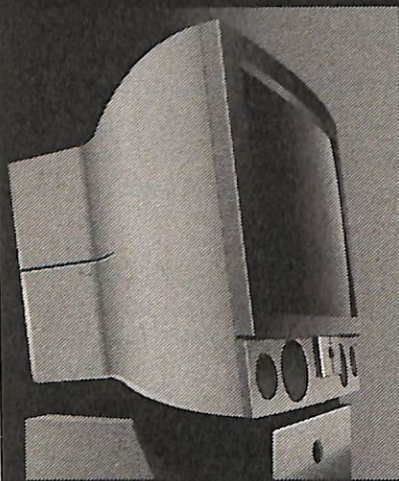
Ausgesprochen harmonisch integriert sich Credo auch in die Reihe der anderen Bausteine von Loewe systems.



LOEWE systems

Das Design. Die Technik. Das System.

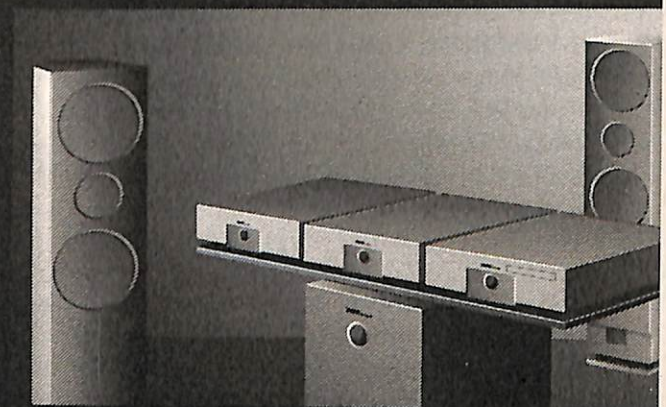
Das Hören. Der Genuß. Legro.



Ergo.
Fernsehen im High-End-Bereich. Der Sound unterstützt die Brillanz im Bild.



Centros.
Höchste Wiedergabe-Präzision durch Spitzen-VHS-Technik.



High-Fidelity in einem großartigen System: Legro. Erleben Sie Töne von unverfälschter Klarheit. Und Bilder von höchster Brillanz mit Ergo und Centros, den Fernsehgeräten und Videorecordern von Loewe systems.

EP: A.V.C

TV, Video, HiFi, Telecom

Römerstr. 214, 53117 Bonn

Tel.: 0228-670051

Meisterwerkstatt: Tel.: 0228-679256

Über 60 kostenlose Parkplätze

Projektwoche der Bernhardschule

- 11.5.-16.5. Projektwoche
Die Veranstaltungen finden im Zirkuszelt statt und können von allen besucht werden
- 11.5. 20.00 Uhr: Auftaktveranstaltung (Erwachsene/Kinder)
- 12.5. 20.00 Uhr: Rote Schuhe (Theateraufführung für Erwachsene)*
- 13.5. 16.00 Uhr: Puppentheater
16.30 bis 18.00 Uhr: Kinderdisco im Zelt
19.00 bis 22.00 Uhr: Jugenddisco
20.00 Uhr: Vom Gummibärchen zum Heroin (Vortrag in der Schule)
- 14.5. 20.00 Uhr: Jazzabend (Erwachsene)*
- 15.5. 15.00 bis 17.00 Uhr: 1. Gala (Erwachsene und Kinder)
- 16.5. 15.00 bis 17.00 Uhr: 2. Gala (Erwachsene und Kinder)

* = Kartenverkauf abends an der Zirkuskasse.

Aus der Bürgerwehr wurde die Schützenbruderschaft

Rheindorfer Schützen feiern 150jähriges

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Denn unsere Schützenbruderschaft feiert in diesem Jahr ihr 150jähriges Bestehen. Fieberhaft wird schon an den einzelnen geplanten Veranstaltungen und am Ablauf des Jubiläums gefeilt, damit es ein würdiges Ereignis in der Vereinsgeschichte wird.

Zur Vereinsgeschichte: In den Wirren des Revolutionsjahres 1848 stellten mutige Katholiken auf Veranlassung des damaligen Pfarrers Josef Weber in Grau-Rheindorf eine Bürgerwehr unter dem Schutz des Heiligen Sebastians zusammen. Am Tag der Gründung folgten 76 Rheindorfer dem Aufruf, was darauf schließen läßt, wie wichtig ihnen der Schutz ihres Dorfes war. Seit dieser Zeit vertritt die Bruderschaft die Ideale "Glaube, Sitte, Heimat". Obwohl die Satzung des Vereins im Laufe der Jahre gelockert wurde, ist die Bruderschaft bis heute noch ein reiner Männerverein, was nicht heißen soll, daß wir ohne die Unterstützung unserer Frauen auskommen würden. Desweiteren wurde auch die Aufnahme von Mitgliedern dahin geöffnet, daß aus der reinen Katholischen Bruderschaft eine Ökumenische wurde. Bis zum heutigen Tag, ist die Anzahl der Mitglieder auf 45 geschrumpft, wobei momentan ein Zuwachs bei den Jungschützen zu verzeichnen ist. Neben dem sportlichen und geselligen Schießen, was seit jeher ausgeübt wird, wurde 1984 das Böllern (Lärmbrauchtum) wieder ins Leben gerufen.

Besonders macht den Schützen seit einigen Jahren der sportliche Wettkampf mit den anderen Bruderschaften Spaß, was sich in der Zwischenzeit auch auf Kleinkaliberschießen ausgedehnt hat. Selbst unsere Jungschützen drängen immer mehr darauf, an Wettkämpfen teilzunehmen. Auch das Fähdelschwenken hat sich einer unserer Jungschützen angeeignet und repräsentiert nun regelmäßig die Bruderschaft bei ihren Auftritten.

Guido Knipp

Das Festprogramm

Zur 150-Jahr-Feier

Schützenball, Samstag, 6. Juni

- 19.00 Uhr Einlaß ins Festzelt am Bach in Grau-Rheindorf
- 20.00 Uhr Begrüßung und Beginn des Jubelfestes
- 21.00 Uhr Showblock mit
der Musikgruppe "Kolibris" und
dem Bauchredner "Fred van Haalen"
- Durch den Abend begleitet die Tanzband "Atlantis"
- Eintritt: 20,00 Mark

Bezirksschützenfest, Sonntag, 7. Juni

- 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste und Fahnenabordnungen vor dem Festzelt am Bach in Grau-Rheindorf
- 10.30 Uhr Heilige Messe im Festzelt, anschl. Fröh-schoppen und Ehrungen
- 13.30 Uhr Festzug durch Grau-Rheindorf mit Kranzniederlegung
Siegerehrung der Jugend
Kaffestunde mit der Band "Atlantis"
Bezirkskönigs- und Bezirkslieselschießen auf dem Schießstand im Schützenhaus
- 16.15 Uhr Das "Super Duett" bekannt aus dem Kölner Karneval
- 17.30 Uhr Siegerehrung der Schießwettbewerbe zum Bezirksfest mit Bekanntgabe der neuen Bezirks-Majestäten
anschließend Tanz

Potsdamer Senioren in Auerberg

Nach schönen, erlebnisreichen Tagen der Auerberger Senioren im vorigen Jahr in Potsdam wird die diesjährige Begegnung vom 11. Juni, nachmittags, bis zum 15. Juni, mittags, in Bonn stattfinden. Für diese Zeit sind Quartiere in Auerberg oder Grau-Rheindorf hoch willkommen (Übernachtung und Frühstück).

Interessenten für dieses Treffen wenden sich bitte an Schwester Elke Schomerus, Insterburger Straße 66, Tel.: 67 52 74 oder an Rolf Schießmann, Amsterdamer Straße 17, Tel.: 67 67 07 oder direkt an den Potsdam-Club, der der Träger der Veranstaltung ist: Wilhelmstraße 34, 53103 Bonn, Tel.: 69 31 85 (dienstags und donnerstags jeweils vormittags).

Rolf Schießmann

Steintechnik & Gestaltung

GOTTHARD
STEIN

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN - AM NORDFRIEDHOF

KÖLNSTRASSE 47B

gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36

NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER



RESTAURIERUNGSARBEITEN

Maisingen mit den Bonner Vokalisten

Am Sonntag, dem 17. Mai, gibt es das in Bonn-Nord schon fast "traditionelle" Maisingen mit den "Bonner Vokalisten", um 15.30 Uhr, im Innenhof des Hauses Rosental, Rosental 80 - 88. Eingeladen sind die Bewohner des Hauses, die Bürger des Ortsteils sowie Freunde und Bekannte aus nah und fern.

Die Bonner Vokalisten singen unter der Leitung von Inga Hilsberg mehrstimmige Chorsätze und bekannte Mailieder zum Mitsingen.

Für Umtrunk und Imbiß ist gesorgt, so daß sich auch Gelegenheit zum Verweilen und zum Gespräch bietet.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus statt.

Veranstalter ist der Ortsausschuß Bonn-Nord.

Antonie Boos

Bedachungen Bauklempnerei Blitzschutz Isolierungen



BONNER BEDACHUNG Hans Stratemeyer & Sohn KG

Telefon (02 28) 55 90 10

Telefax (02 28) 55 90 120

Bonner Bedachung, Estermannstraße 52, 53117 Bonn

Kick

Kompetenz in Kommunikation

Hannelore Herlan

Klemens-Hofbauer-Str. 8, 53117 Bonn

Fon: 0228/687939, Fax: 0228/686170

Mitglied der

Deutschen Public Relation Gesellschaft (DPRG)

- Wir erstellen für Sie markt- und zielgruppengerechte Werbekonzepte und Materialien (Broschüren, Mailings, Plakate)
- Wir organisieren Ihre (Jubiläums-)Veranstaltung
- Wir beraten Sie bei Existenzgründungen und entwickeln für Sie Akquisitionsstrategien und Materialien für die Anschubwerbung.

Rufen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Programm für 2. Auer-Kult '98

Freitag, 19. Juni, 19 Uhr

Eröffnungsabend im Ev. Gemeindeforum in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft

Diavortrag über Finnland von Reinhard Wagner und Eröffnung einer Ausstellung von ihm mit Aquarellen und Zeichnungen von Finnland

Ausstellung: Literatur und Presse über Auerberg von Renate Schoene

In der Pause: Getränke und Imbiß, danach Musik der finnischen Gruppe "Taika", mit Jukka und Taika Kuoppamäki und Wolf Koderä

Samstag, 20. Juni

10.00 Uhr Infostand des Fördervereins und des Ortsausschusses Auerberg: "Was tut sich auf dem Auerberg?", Geschäftszentrum Kölnstraße

14-16 Uhr Flohmarkt für Kinder, Bernhardschule, mit Übermittagsbetreuung, Leitung: Ehepaar Dielentheis

15.00 Uhr Seniorenspielnachmittag mit Enkelkindern im Gemeindeforum, Leitung: Doris Wagner

20.00 Uhr Soiree und Lesung mit Kammermusik "Die Geschwister Mendelssohn" im Gemeindeforum, Leitung: Thomas Neuhoff, Doris Meyer, Ehepaar Egner, Susanne König und Elfie Voß

20.30 Uhr Auerberger Mittsommernacht in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft mit Feuer, Grillen, Getränkestand und Gitarrenmusik zum Mitsingen, "Am Schild", Pariser Straße, Leitung: Franz Schöpfs

Sonntag, 21. Juni

12.00 Uhr Eröffnung einer Ausstellung des Kunstkreises Auerberg im Pfarrheim St. Bernhard. Zur Eröffnung spielt der Instrumentalkreis von Familie Baldauf, Leitung: Hildegard Ameln-Haffke, Heinrich Feyerabend und Reinhard Wagner

14.30 - 17.30 Uhr "Kunst zum Mitmachen" beim Kunstkreis Auerberg im Garten des Pfarrheims (Malecken für Blumen, Landschaft, Stilleben und Portraits sowie Töpfen)

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Heiligenhäuschen, bei schlechtem Wetter in der Bernhard-Kirche

Nähere Informationen zum Programm und der Veranstaltung können bei Hildegard Ameln-Haffke, unter Tel.: 67 39 59, und Reinhard Wagner, unter Tel.: 67 13 41, erfragt werden.

Auerberger Kantorei auf Fahrt

Am 3. und 4. Juli singt die Auerberger Kantorei unter der Leitung von Thomas Neuhoff in der Jakobikirche in Nauen und der Friedenskirche in Potsdam. Es kommen Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung.

Schlesische Diamantene Hochzeit

Am 24. Juli 1938 wurden Helmut Rothe und seine Frau Ruth, geborene Liebeskind, in der Evangelischen Stadtpfarrkirche in Steinau/Oder (Schlesien) getraut. In diesem Jahr freuen sich die beiden gebürtigen Schlesier auf die Feier ihrer Diamantenen Hochzeit.

Helmut Rothe war 22 Jahre lang Küster in der Evangelischen Christuskirche in Bad Godesberg und zog nach seiner Pensionierung im Jahr 1975 nach Auerberg.

Mit großem Engagement setzt er sich für seine Mitmenschen ein. So organisierte er beispielsweise eine Hilfsaktion für seine schlesische Heimat mit Medikamenten, Lebensmitteln und Arbeitsgeräten. Sein Hobby ist das Fotografieren. In den vergangenen Jahren hat Helmut Rothe 25 Dia-Reihen (z.B. über Bonn, Bonns Partnerstadt Potsdam und seine Heimat Schlesien) mit mehr als 4 500 Dias erstellt und in 500 Vorträgen in Bonn und Umgebung gezeigt. Zudem gründete Helmut Rothe Seniorenclubs in Bonn und Potsdam. Außerdem ist der rüstige 86jährige bei den Senioren des 3. und 4. Bezirks der Evangelischen Lukaskirchengemeinde aktiv.

Als Dank und Auszeichnung wurde dem Jubilar im September 1997 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Diamantene Hochzeit wird am 24. Juli mit einem Gottesdienst in der Christuskirche in Godesberg gefeiert.

Renate Schoene

Diakonie



"Haus Rosental" – das Seniorenzentrum mitten in Bonn

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit über 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für **Kurzzeitpflege** übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

"Haus Rosental" e.V.
 Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice
 Rosental 80-88, 53111 Bonn
 Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helfen mit Wort und Tat

Blumen Klein

Floristische Dienstleistungen * Friedhofsgärtnerei * Blumenauftragsdienst * Dekoration

... SPEZIALISTEN SIND DIE BESTEN

.... WIR MACHEN DAS,

WAS WIR AM BESTEN KÖNNEN!!!

Friedhofsgärtnerpflege im
Großraum Bonn und Umgebung

Kölnstraße 435 * 53117 Bonn Tel. 670 194 Fax. 680 194



HAUS MEDITERRAN

SÜDLÄNDISCHE SPEZILITÄTEN

BISTRO - PARTY-SERVICE - LEBENSMITTEL

Kölnstr. 435 , 53117 Bonn ,Tel/ Fax 6899780

Frische die überzeugt
Obst & Gemüse

Metzgerei mit Lamm, Rind & Geflügelfleisch

Ladenzeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr & Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Bistrozeiten: Montag - Samstag 8.00 - 20.00 Uhr & Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

3. Rheindorfer Remmidemmi

Auf einen Höhepunkt im Sommerangebot der Stadtteile Auerberg und Graurheindorf möchte der Förderverein Stadtteilbibliothek Rheindorf / Auerberg e.V. schon jetzt hinweisen:

Am Samstag, dem 22. August, steigt das 3. Rheindorfer Remmidemmi, das Familien- und Sommerfest der Stadtteilbibliothek Rheindorf.

Von 14 Uhr bis 17.30 Uhr sind alle Kunden, Freunde und Förderer eingeladen mit zu feiern und sich von dem attraktiven Programm überraschen zu lassen.

Nur soviel sei schon verraten: fetzige Tanzeinlagen und große Tiere werden Sie unterhalten.

Ausländische Spezialitäten, Kuchenbüfett, Kinderflohmarkt und eine große Tombola werden selbstverständlich wieder angeboten.

Gerne nimmt der Förderverein Stadtbibliothek Rheindorf/Auerberg bereits Spenden für die Tombola entgegen und freut sich über Ihre Unterstützung am Festtag. Eine Helferliste liegt in der Stadtteilbibliothek aus.

Sonja Fischer

Auerberger Herbstwanderung

In diesem Jahr geht's nach Kyllburg in der Waldeifel. Quartier ist die Hotel-Pension Müller. Die Wanderleitung liegt in den bewährten Händen von Robert Wipperfürth. Mit Halbpension und Bahnfahrt beträgt der Teilnehmerbeitrag 220 Mark (bei Einzelzimmer geringfügiger Zuschlag). Jeder Wanderfreudige ist willkommen. Die durchschnittliche Weglänge der Tageswanderungen beträgt 20 Kilometer.

Abreisetag ist Donnerstag, 15. Oktober, ca. 16 Uhr, Rückkunft in Bonn ist am Sonntag, 18. Oktober, ca. 20.30 Uhr. Anmeldungen bei Robert Wipperfürth, Kölnstraße 489, Tel.: 67 08 11, oder bei Rolf Schießmann, Amsterdamer Straße 17, Tel.: 67 67 07.

Rolf Schießmann

Bordfest-Prunksitzung

Alle Mann an Bord, hieß es im Pfarrheim von St. Bernhard, als die Auerberger am 13. Februar zum traditionellen Bordfest einlud. Der Gemeindesaal bebte bei einem abwechslungsreichen Programm. Es gab viel Freude und echten rheinischen Humor. Ein Anlaß, in Auerberg mal wieder kräftig zu feiern. Alt- und Neubürger fanden sich ein im Jecken Auerberg -. Fiere, fiere wollten alle! Die musikalische Leitung lag bei Frank Rest in bewährter Hand. Durch das Sitzungsprogramm führten Herbert Hirtz und Ria Montag.

Auftakt: Ein Höhepunkt des Abends, und zum erstenmal beim Bordfest in Auerberg dabei, war der Aufmarsch der Großen Dransdorfer - Karnevalsgesellschaft mit ihren Jubiläumstollitäten (25 Jahre Große Dransdorfer). Christian II. und Eva I. mit der Equipe - eine Augenweide das

Kinderprinzenpaar Steffi I. und Jan I. sowie die Kinder-Gardetanzgruppe mit Solo-Tanzmariechen Jennifer Maus, 11 Jahre alt. Sie tanzte wie ein Profi. Blumen, Orden und Maskottchen wurden ausgetauscht.

Zu einem weiteren Höhepunkt zählte das Männerballett der Extra Klasse von St. Marien in Wesseling, (Gewinn der Bonner Stadtmeisterschaft 1997). Restlose Begeisterung beim Publikum! Sie legten als Pharaonentöchter sowie als Südseemädchen getarnt eine flotte Sohle aufs Parkett. Die Lachmuskeln wurden strapaziert.

Ihren ersten großen öffentlichen Auftritt hatte die Bonner Funken-Artillerie mit ihrem Präsidenten Horst Freiboth (gegründet 1996) beim Bordfest. Nach einem Jahr der Vorbereitung war ein wunderbares Ergebnis zu sehen, Gala-Uniformen, Koch, Garde, Damentanzgruppe und Kindertanzgruppe, (on alles watt dabei gehtrt!). Der Erfolg im Saal blieb nicht aus. Man konnte sie herzlich beglückwünschen - eine wahre Augenweide!

Der Hausherr, Herr Pater Jan, der das Schiff St. Bernhard steuert, hatte die angenehme Aufgabe, Blumengebinde und Blütze zu verteilen.

Als Überraschung des Abends traten Zwei Klasse Männer in einem Zwiegespräch auf. Man kennt sie sonst von der Kanzel - die beiden Patres von St. Bernhard, Axel und Darius mit Raketenerfolg.

Besuch bekamen die jecken Gemeindemitglieder vom Prinzenpaar der Auerberger Karnevalsfreunde, Margot II., gebürtig von Auerberg, und Prinz Paul aus dem Sachsenlande, die met decke Tromm und bunten Kostümen einzogen. Ein lustiges Schmölzche mit viel Lebensfreude. Orden und Maskottchen wurden ausgetauscht. Sie feierten mit uns bis in die Nacht beim späteren Tanz an der Sektbar.

Margret Arck wollte bei ihrer Büttenrede Enne Mann für sich janz allein. Ria Montag verlieh ihr den Ehrennamen als Büttenrednerin Sonnige Siedlerin. Zur Erinnerung an das Damen-Komitee 1949 gegründet, die mit ihren Weiberfastnachtssitzungen viel Freude gebracht haben. Gottfried Metzen, Sohn der verstorbenen Präsidentin Leni, stellte Margret und uns zu Ehren die alte Standarte auf.

Die Zwei met dem Drieh, Peter Brust und Emil Lohmer, mit der Drehorgel; 50 Jahre im Bonner Karneval. Viele Fans kamen. Die große Politik bekam ihr Fett weg: Theo, dat Jeld es fott. Minister und Stadtverordnete zogen sie durch den Kakao. Sie nahmen das Publikum schnell für sich ein.

Immer mit dabei - die seit vorigem Jahr von uns ernannten Auerberger Herzbuben. Klara Neffgen und Sofie Hartmond gaben ihr Bestes. Für den erkrankten Krätzchensänger Karl Heinz Rest, Ein Mann, der viel Freude schenken kann, trat Manfred Ballensiefen Als Mann mit Lieblingshund in die Bütt, eine Neuentdeckung. Inzwischen kennen alle den Hit der Saison, Die Karawane zieht weiter. Sultane, Sultaninnen, feurige Spanierinnen, bunte Clowns zogen durch den Saal - Der Sultan hätt Dursch! Durstgefühle konnten wahrlich bei niemandem aufkommen - oder hatte man schon an die Durststrecke nach Aschermittwoch gedacht? Ehrung der vielen freiwilligen Mitarbeiter im Hintergrund. Ohne ihre Hilfe wäre Planung und Durchführung des Bordfestes unmöglich.

Ria Montag

**→ Ihre Nachbarin BANK 24:
Keine Schalterhalle.
Trotzdem eine richtige Bank.**

Infos unter: 0 18 03-24 00 00

Auch per Fax: 0 18 03-24 00 25

- Die **BANK 24** ist **24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche** persönlich für Sie da.
- **Konto 24 ein Jahr lang zum Nulltarif.**
- **Nach Ablauf des ersten Jahres nur 5,- DM Monatspauschale für die komplette Kontoführung.**
Ab einem durchschnittlichen Guthaben von 2.000,- DM im Monat ist das **Konto 24** sogar weiterhin kostenlos.
- **VISA und EUROCARD ein Jahr lang beitragsfrei,** auf Wunsch in Gold und mit Paßfoto.
- Übrigens: Die **BANK 24** ist ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe.

BANK 24

Ihre persönliche Unabhängigkeit

Termine April

- 29.4. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse
15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Vortrag von Frau Dr. Stade „Die Kleidung unsere zweite Haut“
30.4. 16.00 Uhr: Maiansingen; 17.30 Uhr: Maibaumaufstellen vor der Bernhard-Kirche (anschl. Volksfest)

Termine Mai

- 4.5. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Marienkäfer basteln“
6.5. 10.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Besuch des Landtags in Düsseldorf. Unkostenbeitrag 25,-DM. Anmeldungen im Seniorenkreis oder bei Frau Mathes, Tel.: 672558
11.5.-16.5. Projektwoche der Bernhardschule im Zelt neben der Schule (Programm s. S. 9)
13.5. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse
15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Vortrag von Pater Axel „Die Bedeutung von Fatima“
15.5. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
17.5. Konfirmation im Gemeindeforum Auerberg
Maifest des Kindergartens Auerburg
17.5. 15.30 Uhr: Haus Rosental: Maisingen mit den Bonner Vokalisten
21.5. Bernhard-Kirche: Fest der Heiligen Erstkommunion
23.5.-24.5. Feiern zum 50jährigen Bestehen der Männerreihe Gemütlichkeit, Bonn-Auerberg (Festprogramm S.1)
25.5. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Video-Treff: „Glöckner von Notre-Dame“ (ab 6 Jahre)
26.5. 16.30 Uhr: Evangelisches Gemeindeforum: Klupp 91: „Über den Euro“
27.5. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Maifeier. Es singt der Chor unter der Leitung von Herrn Otterbach

Termine Juni

- 8.6. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Arbeiten mit Perlen“
10.6. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse
15.00 Uhr: Dia-Vortrag: Die Rhön. Teil 2. Referentin: Frau Kaiser
10.6. 8.30 Uhr: Sportpark Nord: Bundesjugendspiele der Bernhardschule
11.6. Fronleichnamprozession in Auerberg
12.6. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
14.6. Pfarrfest in St. Bernhard
16.6. 16.30 Uhr: Evangelisches Gemeindeforum: Klupp 91: „Italienische Reiseindrücke“
17.6. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse
15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Wir feiern unser 25jähriges Bestehen des Seniorenkreises in St. Bernhard
19.6.-21.6. 2. Auerkult (Programm s. S. 10)
20.6. 14.00 bis 18.00 Uhr: Haus Rosental: Sommerfest
24.6. 14.30 Uhr: St. Bernhard: Seniorenmesse
15.00 Uhr: Dia-Vortrag „Von Franken bis zum Bodensee“. Referent: Herr Weger
26.6. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Video-Treff „Amy und die Wildgänse“ (ab 8 Jahre)
27.6. 14.00 Uhr: An der Bernhard-Kirche: Sommerfest der Funkenartillerie blau-weiß Bonn 1996 e.V.

Termine Juli

- 3.7. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
6.7. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Zettelkasten herstellen“
20.7. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Krims-Krams-Tausch- und Flohmarkt
22.7. 10.30 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Workshop „Pappmache“ für Kinder (ab 6 Jahre), Fortsetzungen dieser Veranstaltung finden am 29.7. und am 5.8. statt
29.7. 10.30 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Workshop (s.o.)
31.7. Klupp 91: Kombinierte Bahn- und Schifffahrt nach Koblenz. (Nähere Informationen bei Reinhard Wagner, Tel.: 671341)

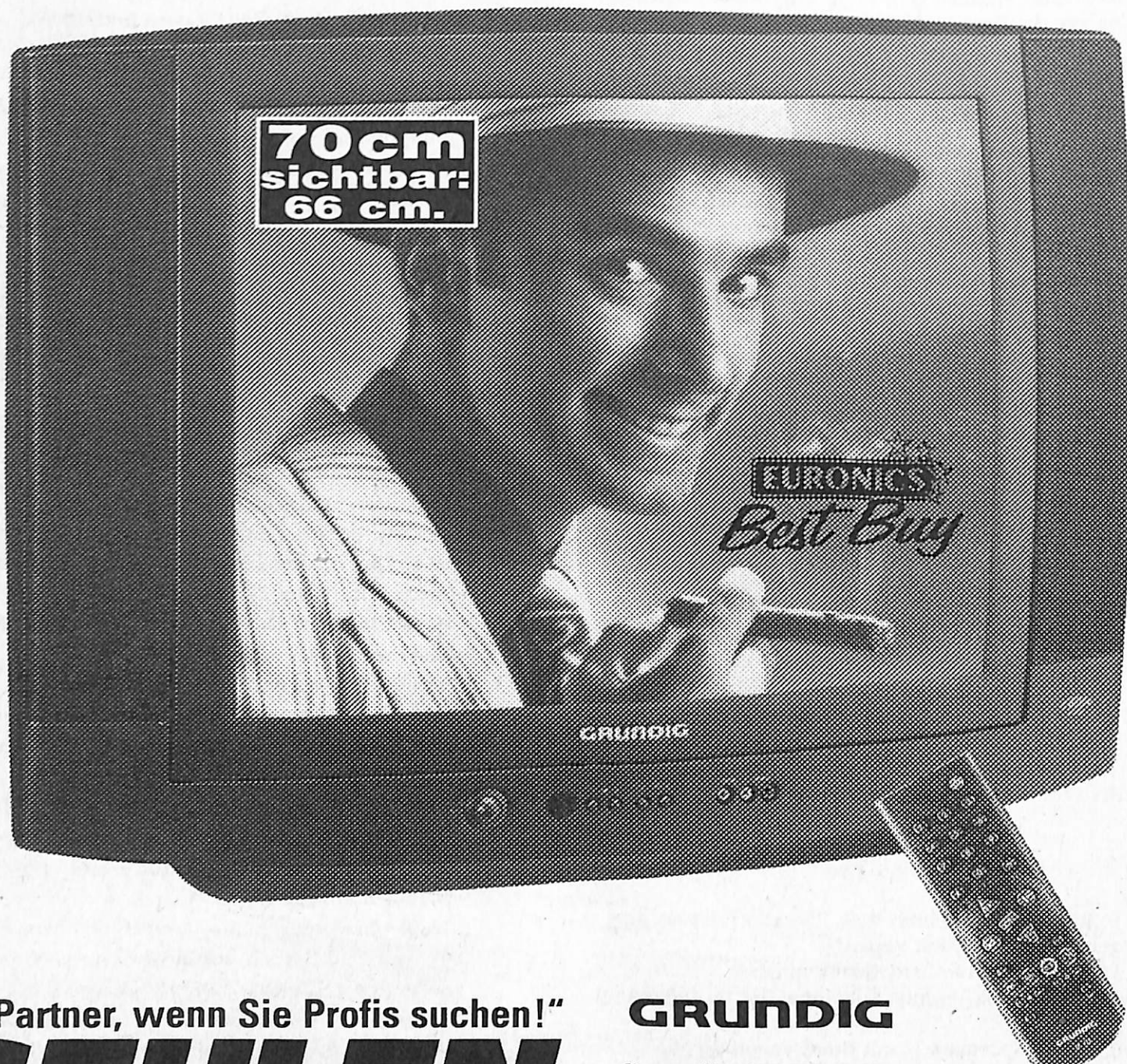
Termine August

- 3.8. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Stehaufmännchen“
5.8. 10.30 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Workshop (siehe auch unter 22.7.)
7.8. 19.30 Uhr: Treff der Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
9.8. Königsschießen und Bürgerschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg
11.8. 9.15 Uhr: Bernhard-Kirche: Einschulungsgottesdienst
10.00 Uhr: Turnhalle der Bernhardschule: Einschulungsfeier
14.8.-17.8. Kirmes in Auerberg (mit Schützenfest und Schützenumzug)
18.8. 16.30 Uhr: Evangelisches Gemeindeforum: Klupp 91 : geplant: Besuch des El-De-Hauses (Gestapogefängnis in Köln)
22.8. 14.00 Uhr: 3. Rheindorfer Remmidemmi (Familien- und Sommerfest der Stadtbibliothek Rheindorf) Programm kann in der Stadtbibliothek eingesehen werden
29.8. Kirmes in Grau-Rheindorf
31.8. mit Gebranntem

Termine September

- 4.9. 19.30 Uhr: Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
6.9. Gemeindefest im Evangelischen Gemeindeforum
8.9. 16.30 Uhr: Evangelisches Gemeindeforum: Klupp 91: „Über die Mongolen“
10.9. 15.00 Uhr: Stadtbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm „Arbeiten mit Ton“
19.9. 3. Spielefest in Auerberg

Großes TV-Vergnügen – ganz komfortabel!



„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

GEULEN

Römerstraße 60
53111 Bonn
Telefon (0228) 6 04 64 20

GRUNDIG

Grundig ST 70-798 text –
hochwertige Bilder garantiert!

So werden Ihre Fernsehabend zum Erlebnis. Die 70-cm-Black-Line-D-Farbbildröhre (sichtbare Diagonale 66 cm) liefert Ihnen brillante Farben ins Wohnzimmer. Das Klang-Erlebnis ist entsprechend klar: 2 Lautsprecher

mit je 8 Watt Musikleistung schaffen einen satten Stereo-Sound. Für Bequemlichkeit und komfortable Bedienung sorgt unter anderem der Videotext und die automatische Senderprogrammierung ATS. Bis zu 99 Speicherplätze können Sie damit belegen. Die Euro-AV-Buchse für den Kopfhörer und eine AV-Cinch-Buchse sind frontal angebracht. Das macht die Bedienung leichter. Wie natürlich auch die mitgelieferte Fernbedienung TP 715. Und durch die Kindersicherung können Sie das

Fernseh-Verhalten der Kleinen
besser kontrollieren.

■ Interfunk ■ ■ ■ ■
Fachgeschäfte, Fachmärkte, Fachleute.

1.099,-

Scheck an Förderverein Auerberg



Am Aschermittwoch, während des traditionellen Fischesens der CDU, Ortsverband Auerberg, übergab Stadtverordneter Wolfgang Maiwaldt dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Auerberg, Dr. Norbert Weigang, einen Scheck über 500 Mark. In der Urkunde heißt es unter anderem: "Schecküberreichung für Förderverein Auerberg, Dank und Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit von CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bonn."

Der Förderverein dankt dem Fraktionsvorsitzenden Norbert Hauser und dem Auerberger Stadtverordneten Wolfgang Maiwaldt sehr herzlich.

1. Auerberger Hallenfußballturnier

Der Arbeitskreis Auerberg für Kinder - und Jugendarbeit hatte für Sonntag, den 8. März 1998 zum 1. Auerberger Hallenfußballturnier in die Halle der Bernhardschule eingeladen.

Die Schulen des Stadtteils, Jahn -, Bernhard - und Hedwigschule, die beiden Kirchengemeinden St. Bernhard und ev. Lukaskirche sowie der Jugendtreff Uns Huus waren durch jeweils 1 bis 2 Mannschaften vertreten, so daß sich viele Kinder an diesem Turnier beteiligen konnten.

Schon seit einigen Wochen waren die Spieler der teilnehmenden Mannschaften in Aufregung über dieses Ereignis und hatten bestens für Werbung gesorgt. So verfolgten bereits in der Vorrunde zahlreiche Fans der verschiedenen Mannschaften begeistert die Spiele.

Gleich die erste Begegnung zwischen der Bernhardschule 1 und Hedwigschule wurde ein Knüttler. Nach anfänglicher Überlegenheit und sicher geglaubter 3 : 0 Führung für die Bernhardschule 1 konnte sich die Hedwigschule noch einmal heran kämpfen und mit dem Endstand von 3 : 3 den Grundstein für den späteren Turniersieg legen.

Eine klare Angelegenheit war das Spiel zwischen Lukaskirche und Hedwigschule, das mit einem 12 : 0 Sieg für die Hauptschüler endete.

Die jüngste Mannschaft im Turnier, die Grundschüler der Jahnschule 2 wußten in ihrem ersten Spiel gegen die Lukaskirche gleich mit einem Sieg zu überzeugen.

Ganz eng wurde es dann wieder in der Partie St. Bernhard gegen Uns Huus. Nach einem klassischen Fehlstart von Uns Huus, welche die Mannschaft von St. Bernhard mit 3 : 0 davon ziehen ließ, gelang es den Spielern aus der Thuarstraße noch einmal auf 3 : 2 zu verkürzen, am Ende jedoch hatte St. Bernhard die Nase vorn und gewann mit diesem Ergebnis.

Nachdem die Reihenfolge in den beiden Gruppen ausgespielt war, standen auch schon die Endspiele auf dem Programm.

Das Spiel um Platz 7 sollte zwischen den Mannschaften der Lukaskirche und der Bernhardschule 2 entschieden werden. Nach 2 Minuten waren die Spieler der Lukaskirche ihrem ersten Tor im Turnier so nahe, doch leider ging der Ball nur an den Pfosten. Eine undurchsichtige Situation vor dem Tor der Lukaskirche nutzte die 2. Mannschaft der Bernhardschule zum 1 : 0. Erneutes Pech hatten die Spieler der Lukaskirchengemeinde mit einem weiteren Pfostenschuß in der 6. Spielminute. Mit Mann und Maus verteidigte die Mannschaft der Lukaskirche nun ihr Tor, so daß den Bernhardschüler erst in der 10. Minute das zweite Tor gelang. In der letzten Minute fiel dann noch das 3 : 0 für Bernhardschule 2, die damit den 7. Platz in diesem Turnier belegte.

Im Spiel um Platz 5 standen sich die beiden Mannschaften der Jahnschule 1 und 2 gegenüber. Hatten sich die jüngeren Jahnschüler schon in ihren Vorrundenspielen gut verkaufen können, so ließen sie sich auch jetzt nicht durch eine schnelle 1 : 0 Führung von Jahnschule 1 aus der Ruhe bringen. Gleich im Gegenzug hatten sie die Möglichkeit zum Ausgleich und auch im späteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten nur die Glanzparaden des Torwartes von Jahnschule 1 ein Unentschieden verhindern. Erst ein gezielter Schuß von der Mittellinie zu Ende der ersten Spielzeit brachte die Entscheidung zu Gunsten der 1. Mannschaft. In der letzten Spielminute konnten die älteren Jahnschüler noch auf 3 : 0 erhöhen und belegten den 5. Platz.

Die Spannung und der Geräuschpegel in der Halle der Bernhardschule stieg von Spiel zu Spiel und erreichte mit der Begegnung um Platz 3 einen ersten Höhepunkt.

Mit der 1. Mannschaft von der Bernhardschule stand ein ungeschlagenes Team aus der Vorrunde auf dem Spielfeld und auch Uns Huus hatte in den ersten Spielen zu überzeugen gewußt. So waren alle sehr gespannt auf diese Partie. In einem packenden Spiel konnte keine der beiden Mannschaften einen Vorteil für sich heraus spielen und man trennte sich zur Halbzeit 0 : 0. In einem heiß umkämpften zweiten Durchgang gelang der Bernhardschule 1 in der 9. Minute das erste Tor. Trotz großem Kampfgeist schafften die Spieler von Uns Huus nicht mehr den Ausgleich und in der letzten Spielminute fiel dann auch noch das erlösende 2 : 0 für die 1. Mannschaft der



Heinrich ESCH GmbH
 Brungsgasse 45
 53117 Bonn-Rheinort
 (Grau-Rheinort)
 Tel. 0228-671036
 Fax 0228-678736

- Große Auswahl an Jagd- u. Sportwaffen, neu und gebraucht
- Schießstand im Haus (85m)
- Werkstatt
- eigener Parkplatz
- Jagdausrüstung und Optik
- Betreuung Wurfscheibenschießstand in Bad Neuenahr
- Schießlehrgänge für Jungjäger u. Gruppen auf Anfrage
- Büchsenmacher-Melsterbetrieb

Dauergrabpflege - die gute und sichere Vorsorge

- Wir bieten Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte.
- Gern informieren wir Sie ausführlich über die vielen verschiedenen Möglichkeiten eines Dauergrabpflegevertrages!

FORSTER
Friedhofsgärtnerei

Königsstraße 466, 53117 Bonn
 Telefon (0228) 9 89 93 30
 Telefax (0228) 9 89 93 10



Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn eG, Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

Hausgeräte-Kundendienst Breuer & Schäfer GmbH Reparaturservice und Verkauf



Burbacher Straße 271
 53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**

TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG

TEPPICH-ENTSTAUBUNG · WÄSCHEREI, EULANISIEREN
 TEPPICH-KUNSTSTOPFEREI, POLSTERMÖBEL-REINIGUNG



TEPPICHWERK

Günther & Baltes
 GMBH

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

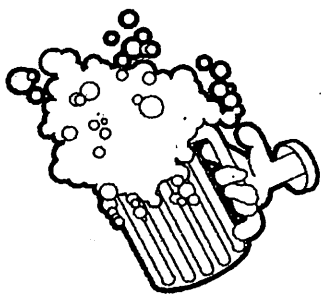
Kiosk Schöllner

Estermannstraße 2

Zeitschriften

Tabakwaren

Kaffee und belegte Brötchen



Getränke Wirtz

Saarbrückener Str. 115
 53117 Bonn - Auerberg

Fachlieferant für Jedermann
Heim- und Verleihservice!

☎ + ☎ : (02 28) 67 60 12

Bernhardschule und sie errang den dritten Platz im 1. Auerberger Hallenfußballturnier.

Im Endspiel standen sich dann mit St. Bernhard die bisher beste Mannschaft des Turniers und der Sieger der Gruppe 1, die Hedwigschule, gegenüber. Alle Zuschauer waren sich sicher, ein begeisterndes Spiel miterleben zu können und sie sollten nicht enttäuscht werden.

Der erste Angriff von der Hedwigschule brachte bereits das 1 : 0. Dem folgte unmittelbar anschließen das zweite Tor und nach nur zwei Minuten führten die Hauptschüler mit 3 : 0.

Erst langsam wachten die Spieler von St. Bernhard auf und kamen zu guten Torchancen. Doch der Abschluß war noch zu schwach und konnte nicht überzeugen. So wurde in der 5. Minute eine Riesenmöglichkeit zum Anschlußtreffer frei vor dem Tor der Hedwigschule vergeben.

In der Folgezeit konnte sich zudem der Torwart von St. Bernhard durch verschiedene Paraden auszeichnen und seine Mannschaft vor einem größeren Rückstand bewahren. Kurz vor der Halbzeit in der 6. Spielminute verkürzte St. Bernhard durch einen Handsiebenmeter auf 1 : 3. Nach dem Seitenwechsel begann dann der Sturm der Spieler von St. Bernhard auf das Tor der Hedwigschule und mit einem sehenswerten Angriff gelang ihnen auch der Treffer zum 2 : 3. Die Hedwigschüler versuchten mit Distanzschüssen ihr Ergebnis zu verbessern, doch in der 10. Minute schaffte St. Bernhard das Unmögliche und erzielte den Ausgleich. Dieses Ergebnis hatte auch zu Spielende Bestand, so daß ein Siebenmeterschießen über den Sieger des 1. Auerberger Hallenfußballturnier entscheiden mußte.

Damit war die Spannung auf ihrem Höhepunkt und auch die Zuschauer hielt es nun nicht mehr hinter der Bande, sondern sie fanden sich zu ihren Mannschaften ein und so mancher Tip wurde noch mit auf den Weg gegeben. Vier Spieler jeder Mannschaft wurden bestimmt, die in diesem Siebenmeterschießen ihr Glück und Können versuchen sollten.

Die Hedwigschule mußte vorlegen und konnte gleich mit ihrem ersten Schützen das 1 : 0 verzeichnen. Doch auch der Spieler von St. Bernhard behielt die Nerven und gleich zum 1 : 1 aus. Der Spielstand von 3 : 3 bedeutete keinerlei Schonung für die Nerven der Spieler, Betreuer und Zuschauer. Nun waren die beiden Torhüter an der Reihe und das Spiel mußte sich entscheiden. Nachdem der Torwart der Hedwigschule es schaffte, seinen Schuß sicher im Tor unterzubringen, gelang ihm das Kunststück, den Ball des gegnerischen Torhüters zu halten und somit der Hauptschule St. Hedwig den Sieg und den gestifteten Wanderpokal in diesem Turnier zu sichern.

Auf der anschließenden Siegerehrung wirkte der Mannschaftsführer von St. Bernhard noch etwas geknickt, konnte sich dann aber, wie alle Teilnehmer, über die Glückwünsche und eine Urkunde vom Veranstalter freuen. Alle waren sich einige, das es eine gelungene Veranstaltung war, die den Kids und den Eltern und Fans viel Spaß bereitet hat. Über eine Wiederholung wird laut nachgedacht.

Sonja Fischer für den Arbeitskreis Auerberg

"Musik, Musik, Musik"

Frühjahrskonzert der Bonner Vokalisten

Bei ihrem siebten Konzert im Theatersaal des Wohnstifts Augustinum konnte Antonie Boos am 26. März im Namen der Bonner Vokalisten etwa 400 Gäste begrüßen. Erfreulich war, daß so viele der Einladung gefolgt waren und der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war.

Zum ersten Mal fand das jährliche Konzert des Chores nicht im Herbst, sondern im Frühling statt.

Entsprechend eröffnete der Chor unter Leitung seiner neuen Chorleiterin Inga Hilsberg, das Programm mit "Veronika, der Lenz ist da". In diesem Lied wird Frühling, Aufbruchstimmung, Freude und Lachen besungen.

Es folgten bekannte Lieder mit den Themen Liebe und Musik. Der Chor sang a capella "Wach auf, mein Herzens Schöne" (Reichard), "Ihr Vögel in den Zweigen schwank" (Mendelssohn Bartholdy), "Michelle" (John Lennon/ Paul McCartney), "Das Lieben bringt groß Freud" (J. Michel) sowie die durch die Comedian Harmonists bekannte Melodie "Ich hab am Anzug viele Taschen".

Mit "Zigeunerleben" von Robert Schumann, "Zigeunerliedern" von J. Brahms und mit Medleys aus dem Musical "Oklahoma" (R. Roger), "Westside Story" (L. Bernstein) und "Phantom der Oper" (A.L. Webber), am Klavier begleitet von den bewährten Pianisten Hedayet Djeddikar, bot der Chor wieder ein vielseitiges Programm, was von einem begeisterten Publikum mit viel Beifall bedacht wurde.

Die Instrumentalbeiträge junger Musiker war auch dieses Mal Teil des abwechslungsreichen Konzertabends. Die

Cellistin Julia Polziehn spielte mit Inga Hilsberg am Klavier aus Charly Chaplin's "Oh! That Cello" und die "Hungarian Rhapsody" von David Popper und begeisterten damit nicht nur das Publikum, sondern auch die 60 Sängerinnen und Sänger der Bonner Vokalisten.

Nach Schlußapplaus und Zugabe gab es Frühlingssträuße als Dankeschön. Die Kulturreferentin des Wohnstifts Augustinum, Frau Egen, dankte dem Chor und den jungen Musikern für die hervorragende Leistung und gratulierte zu der jungen, engagierten "spritzigen" Chorleiterin.

Antonie Boos

Auerberger Förderverein

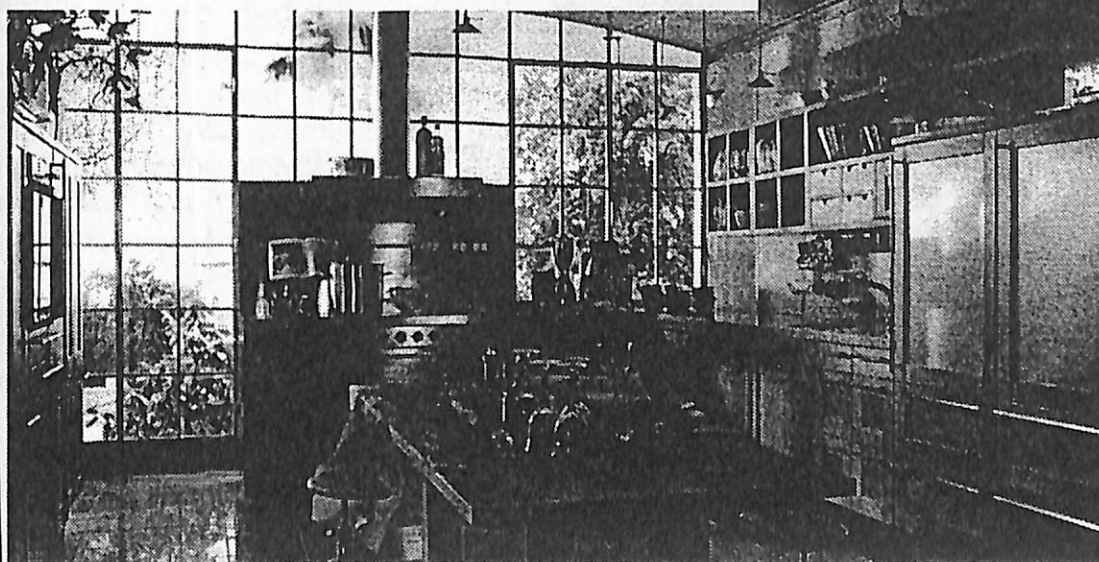
Der am 21.4. 1994 gegründete Auerberger Förderverein hat den Zweck, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur und die soziokulturelle Zusammenarbeit der Jugend- und Altenarbeit zu fördern.

Vorrangige Aufgabe sieht der Förderverein darin, ein Begegnungszentrum im geplanten neuen Ortsteilmittelpunkt an der Pariser Straße zu errichten. Sein Ziel ist es, Kontakte und kulturelle Angebote für alle Mitbürger und Mitbürgerinnen in Auerberg zu schaffen. Der Förderverein ist nicht kirchlich oder parteipolitisch gebunden. Er steht in keinerlei Konkurrenz zu den Kirchen, zum Ortsausschuß oder zu den in Auerberg ansässigen Vereinen.

Werden auch Sie Mitglied, helfen Sie mit, daß sich Auerberger treffen, Kontakte knüpfen und kulturelle Angebote wahrnehmen können. Kontakte über: Norbert Weigang (1. Vorsitz.), Tilsiter Str. 28, Tel.: 673250, Reinhard Wagner (2. Vorsitz.), Flensburger Str. 13, Tel.: 671341

Renate Schoene

Ihre neue Küche planen wir
nicht bei uns. Sondern bei Ihnen.



Küche & Bad
ESSER

Estermannstraße 205
53117 Bonn-Graurheindorf
Tel. 02 28/67 72 04

SieMatic®

Ein paar neue Farben oder Materialien allein machen noch kein neues Design. Vorbildliche Küchen, an denen Sie noch lange Freude haben, entstehen erst, wenn auch besondere Qualitäten

und neue funktionelle Lösungen darin eingebaut sind. Solche Objekte von bleibendem Wert sind die Küchen der Marke SieMatic. Und die finden Sie in unserer Ausstellung.



AUERBERG APOTHEKE,

30 Jahre im Dienste der Gesundheit



30 Jahre gibt es sie nun schon, die Auerberg Apotheke und keiner weiß, wo die Zeit geblieben ist. Sieglinde Thimm, die bereits seit 25 Jahren dabei ist, erinnert sich noch gut an die Zeit, als die Apotheke noch ganz anders eingerichtet war und dort überwiegend Rezepte eingelöst wurden.

Aber Ruth Gebhardt als Inhaberin hat sich nie nur als Apothekerin im weißen Kittel verstanden. Zusammen mit ihrem Team möchte sie Krankheiten mit Beratung und Aufklärung bereits im Vorfeld begegnen. Rund um die Gesundheit sozusagen.



Ruth Gebhardt auf dem Abschlußfest einer Diabetes-Aktion

„Fit für die nächsten 30 Jahre“

heißt daher auch die Jubiläumsaktion im Mai.

Dabei geht es um Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Welche Rolle spielen sie für unsere Haut, unsere Verdauung oder für unser seelisches Gleichgewicht.

Interessantes nicht nur zur Jubiläumszeit

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Auf Initiative der Auerberg Apotheke wurde die Diabetiker-Selbsthilfegruppe „Diabetes aktiv“ gegründet. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat im Evangelischen Gemeindezentrum. Jede Veranstaltung hat einen Schwerpunkt zu Themen wie Ernährung, Kochen, Entspannung oder Bewegung im Alltag. Falls Sie Interesse haben, an der Gruppe teilzunehmen, fragen Sie einfach in der Apotheke nach.



Fernreise-Impfberatung

Zieht es Sie in Ihrem nächsten Urlaub in die Ferne, beraten wir Sie gerne, welche Impfungen Sie zu Ihrem Schutz durchführen lassen sollten oder welche Einreiseimpfvorschriften im jeweiligen Land bestehen.

Wir sind gerne für Sie da



AUERBERG APOTHEKE,

Köln Straße 480 · D-53117 Bonn
Fon 0228 55 94 40 · Fax 0228 55 94 420

Lesen - ein Abenteuer

Im Jahr 1998 hat sich die Stadtbibliothek Rheindorf viel vorgenommen: Schwerpunktthema wird Lesen - ein Abenteuer sein.

Für Kinder findet ein besonderes Leseförderungsprogramm statt, zu dem die Stadtbibliothek Rheindorf Autoren einlädt, aus ihren Büchern zu lesen und mit den Kindern zu diskutieren. Unterstützt wird dieses Programm durch den Förderverein Stadtbibliothek Rheindorf / Auerberg. Gäste in den ersten Monaten des Jahres waren Dieter Schliwka (Herten), Monika Feth (Eifel) sowie Dieter Naumann (Bornheim).



Großer Andrang herrschte bei der ersten Leseparty

Zum Welttag des Buches am 23. April 1998 reiste der bekannte Kinderbuchautor TINO aus Etlingen an und begeisterte die jungen Zuhörer mit seinen Geschichten von Anna und der Fernsehbar.

Das Interesse an diesen Veranstaltungen ist erfreulicherweise sehr groß. Vormittags kommen überwiegend Schulklassen aus den Stadtteilen Auerberg und Grau-Rheindorf, um an dem Programm teilnehmen zu können. Zusätzlich werden regelmäßige Leseveranstaltungen durch Doris Meyer angeboten. Im Augenblick ist Spannung angesagt mit Emil und die Detektive.

Ein neues Thema ist bereits in Vorbereitung. Schulklassen, die sich für eine solche Lesung interessieren, melden sich bitte unter Telefon 77 21 36 bei der Stadtbibliothek Rheindorf.

Im März 1998 war dann Start zur 1. Leseparty mit Musik, Chips und Getränken.

Im Mittelpunkt jedoch standen die selbstverfaßten Texte der Kinder, die von den jungen Schriftstellern mit Begeisterung vorgelesen wurden. Der Andrang mit rund 60 Nachwuchsautoren war so überwältigend, das im Herbst zur 2. Leseparty eingeladen wird. Jedes Kind erhielt für seine Teilnahme ein Buchpräsent und eine Urkunde.

Lesen - ein Abenteuer wird auch in den nächsten Monaten die Aktivitäten der Stadtbibliothek Rheindorf bestimmen.

Stadtbibliothek Rheindorf
Förderverein Stadtbibliothek Rheindorf/Auerberg e.V.

Klupp 91 politisch

So politikverdrossen sind die Bürger nun doch nicht! Der Klupp 91 hatte im März zu einem Gespräch mit Horst Dahlhaus, FDP, Jens Peters, Bündnis 90/Die Grünen, Gerd Reetz, SPD, und Karl Wilhelm Starcke, CDU, eingeladen, und es waren über 35 Auerberger gekommen. Es ging nicht um Wahlkampf, sondern um Ermutigung zur Politik. Die Teilnehmer des Nachmittags wollten etwas über das Motiv und die Art und Weise der parteipolitischen Arbeit hören, auch den Grund erfahren, weshalb sich die Parteivertreter für diese Partei entschieden haben.

Zwei der Politiker, so stellte sich heraus, haben sich von der Nachkriegszeit bestimmen lassen und waren an der Förderung der Demokratie interessiert. Die anderen kamen aus kommunalpolitischem Engagement vor Ort zu der Partei, die ihnen gemäß erschien.

Von grundsätzlichen Fragen, ob der Politiker Macht für das Durchsetzen seiner Pläne brauche bis hin zu konkreten Verkehrsfragen kam die ganze Palette gegenwärtiger Sorgen zur Sprache, wobei Streit und Ideologie durchweg vermieden wurden.

Rolf Schießmann

Schwester Gertrud wurde 70 Jahre

Anfang April wurde Schwester Gertrud Barnstein 70 Jahre. Als ausgebildete Gemeindeglied und Diakonieschwester kam Gertrud Barnstein 1961 nach Bonn und war neben ihrem pflegerischen Dienst sowohl in der Kinder- und Jugendarbeit, als auch in der Alten- und Frauenarbeit tätig. Mit großem Eifer hielt sie bis heute den Kontakt zur kirchlichen Partnergemeinde Nauen, in der ehemaligen DDR.

Vor 25 Jahren begann sie mit dem viel beachteten alljährlichen Körperbehinderten-Urlaub, woraus ein Kreis Behinderter/Nichtbehinderter entstand. Darin wie auch in der Frauenarbeit und im Besuchsdienst ist sie als Pensionärin immer noch aktiv. Über die Kirchengemeinde hinaus ist Schwester Gertrud in der Nordstadt geradezu zu einer Institution geworden: eine theologisch beschlagene, missionarisch motivierte und ökumenisch offene Christin unserer Tage.

Rolf Schießmann

Pfarrgemeinderat St. Bernhard

Frau Bernhardine Mathes wurde zur Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates von St. Bernhard gewählt.

Festausschuß Bonn-Auerberg

Neuer Vorsitzender des Festausschusses Bonn-Auerberg ist Martin Murk.

K Restaurant **KAROLINGER**

... gut essen, weils Spaß macht.

Jeden ersten Sonntag im Monat

Brunch

*in der Kaiser-Karl-Klinik
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr*

Gesellschaften und Familienfeiern von 10 bis 40 Personen

Pro Person nur 33,- DM

Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre

pro Lebensjahr nur 1,- DM

Durchgehend warme Küche von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittagsmenüs ab 8,50 DM

Kaffee und Kuchentisch

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833-436

53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das a la carte - Restaurant in der
Kaiser - Karl - Klinik

Neuwahlen und Ehrungen beim Sport-Fischer-Verein

Neuwahlen standen auf dem Programm der 47. Jahreshauptversammlung des Sport-Fischer-Vereins 1951 e.V. im Vereinslokal "Zur Quelle". Die Mitglieder des Vereins sprachen dabei durch ihre einstimmige Wiederwahl dem 1. Vorsitzenden, Günter Jacobi, ihr Vertrauen aus. Gemeinsam von Vorstand und den Mitgliedern wurden anschließend die Aktivitäten für das neue Vereinsjahr festgelegt - es kann wieder erfolgreich geangelt und gefeiert werden.

Auch Ehrungen waren angesagt. Peter Bellinghaus, Edmund Schmidt und Otto Vierhock, langjährige Vereinsmitglieder, erhielten das silberne Ehrenzeichen des Landes-Fischereiverbandes Nordrhein e.V. Bonn. Alle drei sind seit über 20 Jahren aktiv im Verein tätig.

Das große silberne Ehrenzeichen des Verbandes der Deutschen Sportfischer wurde an das Gründungsmitglied Hans Radermacher überreicht. Der schon mit vielen Ehrungen ausgezeichnete Hans J. Büttner erhielt das große goldene Ehrenzeichen des Verbandes. Herr Büttner ist ebenfalls Gründungsmitglied und war unter anderem auch als Bezirksvorsitzender beim Landes-Fischereiverband ehrenamtlich tätig.

Als Ehrengast konnte der Verein mit Freude den Bezirksvorsitzenden des Landes-Fischereiverbandes Nordrhein, Herrn Peter Brölin, begrüßen, der auch die Auszeichnungen überreichte und den Geehrten für die Zukunft ein erfolgreiches "Petri Heil" wünschte.

Der Sport-Fischer-Verein nimmt selbstverständlich noch Mitglieder auf. Interessenten können unter Tel.: 67 90 27 Kontakt aufnehmen.

Wilfried Wolf



Auf das neue Vereinsjahr stießen an: Wilfried Wolf, Günter Jacobi und Heinz Richards (v.l.)



MUSS BESTATTUNGSHAUS

FACHGEMÄSSE INDIVIDUELLE BERATUNG
IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN

ERD- FEUER- SEEBESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN IM IN- UND AUSLAND

VORSORGEBERATUNG, VORSORGEVERTRÄGE,
ABSCHLUSS VON STERBEGELDVERSICHERUNGEN

TRAUERANZEIGEN, DRUCK IM HAUSE

TRAUERHALLE UND AUFBAHRUNGSRÄUME IM HAUSE

TAG U. NACHT AN SONN- UND FEIERTAGEN ERREICHBAR

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE:
IN DEN DAUEN 2
53117 BONN

TEL.: 02 28/67 10 85
FAX: 02 28/67 28 99

SEIT 1854 FAMILIENUNTERNEHMEN
IN 5. GENERATION - GEORG SCHMITT-MUSS



Getränkemarkt
M. Thom
Seehausstraße 9
53 117 Bonn
 ☎ 02 28 - 67 65 10



Wir fahren für Sie



Karosseriebau
 &
Fahrzeuglackierung
Bolick

Karl-Legien-Straße 215 Tel.: 0228 / 670726
 53117 Bonn Fax.: 0228 / 677964

MIMZECK
 INH. JÜRGEN DUNKELBERG
 STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Wir führen aus:
 Restaurierungen · Umarbeitungen · Aufarbeitungen ·
 Befestigung von Grabsteinen und Einfassungen
 Schrift erneuern und Zweitschriften

Kölnstraße 307 · 53117 Bonn · Tel.: 02 28/67 02 09

Nordlicht
 Inh. Petra Spinath, Andreas Pelz

Räumlichkeiten für 75 Personen
Raum für Geburtstage, Feten u.v.m.
2 Kegelbahnen
kein Ruhetag

Kölnstr. 496, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 / 67 85 67

Medizinische Fußpflegerin
mit internationalem Diplom

kommt auch zu Ihnen ins Haus.
 15jährige Berufserfahrung
 Behandlung auch bei komplizierten
 Fußproblemen und Diabetikerfüßen

Uschi Krämer Tel. 67 20 54



Hausbesuche

Kleingärtnerverein Bonn-Rheindorf

Auf der 71. Jahreshauptversammlung nahm der 2. Vorsitzende des Stadtverbandes der Kleingärtner und Ehrenvorsitzender unseres Vereins, Helmut Weck, die Ehrung langjähriger Mitglieder vor:

Die Ehrennadel in Silber mit Halbkrantz erhielten die Gartenfreunde Rolf Mathieu und Wilhelm Gassen für 20 jährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit sowie je eine Urkunde.

Für 40jährige Mitgliedschaft wurde unser Gartenfreund Peter Koll, der natürlich viele Anekdoten aus dieser Zeit erzählen kann, mit der Ehrennadel in Silber mit Vollkrantz nebst Urkunde geehrt.

Doch die höchste Ehrung eines Vereins, und für ihn die schönste, wurde unserem - inzwischen inaktiven - 74jährigen Mitglied Herrmann Mühlmeier sen. zuteil. Er erhielt die Ehrenmitgliedschaft für 50 Jahre Treue zum Verein und Förderung des Nachwuchses für das Kleingartenwesen - Sohn und Enkel sind seine Nachfolger.

Mit leuchtenden Augen und strahlendem Lächeln nahm er von der Vorsitzenden die Ehrenurkunde nebst Präsent entgegen.

L. Wendler

Umzugsbilanz

Volksbank seit einem Jahr in Auerberg

Ein Jahr nach dem Umzug der Volksbank Filiale von Grau-Rheindorf ziehen die Bank-Mitarbeiter eine durchweg positive Bilanz. "Der seit Jahren anhaltende negative Trend konnte mit dem Umzug nach Auerberg gestoppt werden", erklärte Filialleiterin Bettina Dahm. Mit insgesamt 1324 Kunden liege man über der entsprechenden Zahl des Vorjahres.

Auch die Anzahl der Konten stieg nach der Neueröffnung. Allein im Januar diesen Jahres habe man 17 neue Konten eröffnen können, sagte Dahm. Die positive Auswirkung des neuen Standorts zeigt sich auch im Kreditvolumen. Dort wurde ein Zuwachs von 26 Prozent verzeichnet. "Grund hierfür ist das langfristige Kreditgeschäft im privaten Wohnungsbau", sagte Dahm. Das Wachstum sei aber auch vom gewerblichen Kreditgeschäft beeinflusst. Die Spareinlagen sind um 2,5 Millionen Mark gestiegen.

Aus Sicht der Kunden sprach sich Winfried Weißkirchen, der seit 1965 Kunde bei dem Geldinstitut ist, ebenfalls positiv aus. Zwar könnte die Raumgestaltung für die Service-Plätze größer gestaltet sein, "doch durch die Übersichtlichkeit der Geschäftsstelle verliefen vertrauliche Gespräche störungsfrei", so Weißkirchen. Dadurch entstehe ein vertrauliches Verhältnis zu den Mitarbeitern.

Grundschüler und Berufsfachschüler in gelungener Kooperation

Unter dem Motto Einsatz von PCs im Grundschulunterricht starteten nach den Sommerferien 1997 die GGS Jahnschule und die Höhere Berufsfachschule für Informatik (HBFS) im Technologiezentrum der Gewerblichen Bildungsanstalten ein gemeinsames Projekt.

Von der Friedrich - Ebert - Stiftung kostenlos zur Verfügung gestellte Rechner und Monitore wurden von den SchülerInnen der Unterstufe der HBFS für den Einsatz an der Grundschule fit gemacht. Warten und austesten der PCs, konfigurieren und aufspielen von als Freeware verfügbarer sowie an der HBFS erstellter Lernsoftware waren die ersten Maßnahmen in diesem Modellversuch.

Die Ziele des Projektes sind klar definiert:

- Der Umgang mit dem PC als Kulturtechnik soll bereits den Grundschulern unter pädagogischer Anleitung nahegebracht werden

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Grundschüler über individuelle Lernerfolgskontrolle, Ausbildung von Selbstvertrauen

- Einsatzmöglichkeiten ergeben sich vor allem im Förderunterricht, im Bereich der Freiarbeit oder im Einsatz bei Projekten für Sachkunde, Schülerzeitungen, u.ä.

- Praxisorientierter Unterricht für die angehenden Informationstechnischen Assistent(inn)en, die so typische Aufgaben eines EDV - Dienstleistungsunternehmens kennenlernen.

- HBFS SchülerInnen lernen, sich auf ihre Kunden einzustellen.



Lernen beide bei dem Projekt: Grundschüler und Berufsschüler

- Die BerufsfachschülerInnen erhalten ein direktes Feedback auf die von ihnen erbrachten Dienstleistungen.

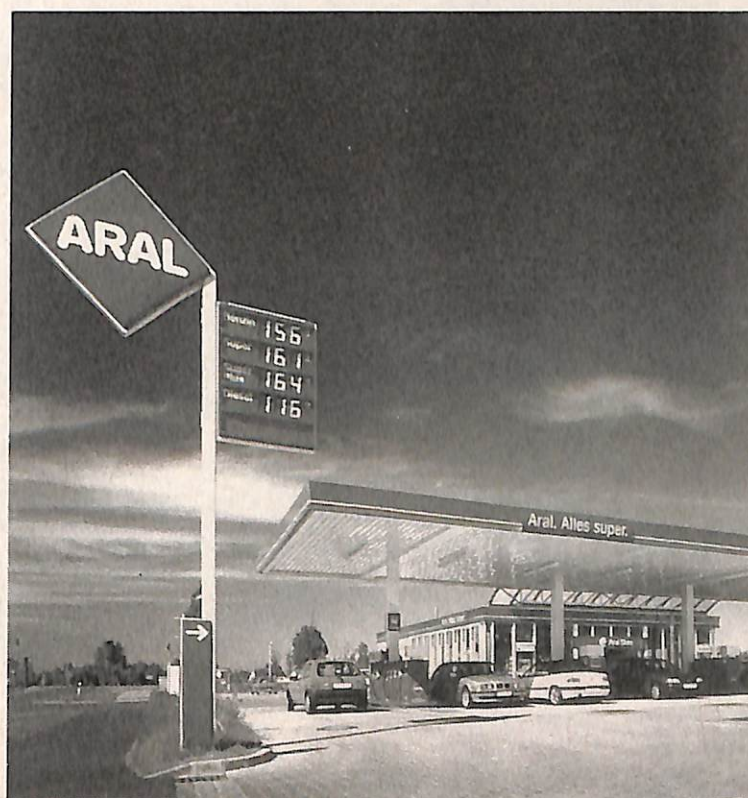
Bereits im Herbst 1997 wurden die ersten Erfolge im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Technologiezentrum der GBA vorgestellt. Selbst Kölner Grundschulen zeigen Interesse an diesem Modellversuch. Nach der Aufbereitung der Hardware wurden die PCs in der Grundschule installiert. Es folgte die Schulung der Lehrkräfte der Jahnschule durch die Kollegen der HBFS, die mittlerweile abgeschlossen ist.

Die nächste Phase des Projektes stellte für die GrundschülerInnen und BerufsfachschülerInnen eine vollkommen neue Situation dar. Indem die BerufsfachschülerInnen in die Rolle des Lehrers schlüpfen, erhielten die GrundschülerInnen der vierten Klassen eine

Plakette ohne Umweg.



Der direkte Weg zur neuen Plakette: Wir nehmen Ihnen die Prüfung ab. Pünktlich und ganz in Ihrer Nähe. Auf Wunsch auch mit Vorprüfung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin.



Aral-Autocenter Peter Alefsen

Römerstraße 102-110, 53111 Bonn
Friesdorfer Straße 195, 53175 Bonn
Im Wingert 20, 53115 Bonn

ARAL

ARAL

DAS LIEGT UNS AM HERZEN

● Mit unseren Stiftungen
engagieren wir uns
für unsere Stadt
und die Menschen

- **STIFTUNG JUGENDHILFE**
- **BONNER SPORTSTIFTUNG
DER SPARKASSE**
- **KUNSTSTIFTUNG SPARKASSE BONN**
- **STIFTUNG AUGUST-MACKE-HAUS
DER SPARKASSE BONN**

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

individuelle Betreuung bei ihrer Arbeit am PC. Unter der Leitung der Grundschulpädagogen führte die spielerisch angelegte und intensiv betreute Einweisung schnell zu ersten Lernerfolgen. So konnte schon nach kurzer Einarbeitung ein Diktat am PC geschrieben werden. Auch für die Zukunft ist eine intensive Zusammenarbeit der beiden Schulen geplant. Dazu wurde ein Patenschaftsmodell entwickelt, in dem jeweils 2 BerufsfachschülerInnen die Patenschaft für einen PC übernehmen. Sie sind für die Hardware, die Software und alle Fragen rund um den PC zuständig.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Entwicklung von geeigneter Lernsoftware für den Einsatz in der Grundschule. Durch eine enge Kooperation mit den GrundschullehrerInnen kann die Software altersgerecht und lerngruppenspezifisch entwickelt werden. Für die SchülerInnen der Höheren Berufsfachschule heißt das, auf die Anforderungen der Kunden einzugehen und die Software gegebenenfalls nach deren Wünschen weiterzuentwickeln.

Zur Zeit steht der Grundschule ein Computerraum mit PCs zur Verfügung, die zum Teil jedoch noch mit Monochrommonitoren ausgestattet sind. Für multimediale Lernsoftware, wie sie für die Grundschule erforderlich ist, werden dringend Farbmonitore und CD-ROM Laufwerke benötigt. Sponsoren, die das Projekt unterstützen möchten, wenden sich bitte an Sonja Fischer Telefon 67 19 21.

*Sonja Fischer für die GGS Jahnschule
Walter Dernbach für die Höhere Berufsfachschule für
Informationstechnische Assistent(innen)*

Mitteilung

Wie bereits angekündigt, weist der Ortsausschuß Grau-Rheindorf nochmals darauf hin, daß die Anmeldungen zur diesjährigen Kirmes in der Zeit vom 29.08. - 31.08.1998 bezüglich eines Standplatzes an den Ortsausschuß-Vorsitzenden Walter Bürvenich, Karl-Hoch-Str. 6, 53117 Bonn zu richten sind. Bei der Anmeldung sind die Standmaße, der Versicherungsnachweis, die Stromanschlußwerte und Wasseranschluß anzugeben. Als Anmeldeschluß ist der 15.05.1998 vorzumerken.

Impressum

Hrsg. V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg (Jürgen Haffke)
- Grau-Rheindorf (Heinz-Dieter Gasten)
- Bonn-Nord (Jürgen Schlottmann)

Red.: Christoph König (federführend), Clemens-August-Straße 23, 53115 Bonn,
Heinz-Dieter Gasten, Jürgen Haffke, Peter Kramprich, Jürgen Schlottmann, Renate Schoene

Redaktionsschluß: 31. 3. 1998, Auflage: 9700

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 31. 8. 1998

Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich!

Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn

Anzeigenpreisliste: März 1995

Kompetenz im Malerhandwerk

Schlottmann

Malerwerkstätte

Karl - Legien - Str. 253, 53117 Bonn

Tel.: 0228 67 03 49

Fax : 0228 67 66 11

MARIOS MUSIKSCHULE GmbH

- * Blockflöte
- * Gitarre
- * Orgel
- * Musikalische Früherziehung
- * Keyboard
- * Klavier
- * Multimedia



LIMPERICHER STR. 4, 53225 BONN
TEL: 0228 / 47 40 08

Architekten, Maler, Gastwirte, Ärzte, Studenten etc.

RÖMER COPY

Wollen Sie streßfrei

kopieren, binden, Folien erstellen, kaschieren (Einschweißen v. Visiten-, Speisekarten etc.), Broschüren herstellen, Farbkopien, diverses Büromaterial kaufen oder alles dies in Auftrag geben?

Kommen Sie zu uns!

Bei uns können Sie dies ohne Parkgebühr, ohne lange Wege, ohne Stau und mit freundlicher Beratung bekommen.

RÖMER-COPY

freut sich auf Ihren Besuch.

Adresse: Römerstr. 241, 53117 Bonn
Telefon 675154

Fax 675197

Hausgeräte-Kundendienst Breuer & Schäfer GmbH

Reparaturservice und Verkauf



Burbacher Straße 271

53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**



Wir können viel für Sie tun

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, jedem Kunden den besten Weg für seine Ziele freizumachen:

Deshalb entwickelten wir für unsere Privatkunden maßgeschneiderte Konten-Modelle:

z.B. KontoDirekt.

Mit diesem Konto nutzen Sie die breite Palette der modernen Online-Dienste bzw. die Möglichkeit der telefonischen Kommunikation. Außerdem bietet es eine Verzinsung von 2,5 % der Beträge, die 3.000,- DM übersteigen.

Deshalb bieten wir für Ihren Kreditbedarf eine umfassende Finanzberatung durch einen Experten:

z.B. Existenzgründer

Wir stehen Ihnen beim Schritt in die Selbständigkeit nicht nur mit einer Finanzierungsberatung zur Seite, sondern beurteilen auch fundiert das gesamte Vorhaben und informieren über öffentliche Förderprogramme und Finanzhilfen.

Deshalb stehen uns für spezielle Aufgaben starke und leistungsfähige Partner in allen Finanzdienstleistungen zu Verfügung:

z.B. Versicherungen und Bausparen

Ein wichtiger Teil der persönlichen Vorsorge ist der Versicherungsschutz. Er gibt finanzielle Sicherheit in allen Lebenslagen und schützt zuverlässig vor den Wechselfällen des Lebens. Wir bieten Ihnen günstige Lebens-, Unfall-, Kranken- und Sachversicherungen.

Wollen Sie mehr über unsere Bank, unsere Leistungen und über den genossenschaftlichen FinanzVerbund wissen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



Volksbank Bonn Rhein-Sieg

Unsere Region. Ihre Bank.